

NOTHING MORE PERFECT



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Der Film NOTHING MORE PERFECT handelt von der 16-jährigen Maya, die stark mit den Problemen heutiger Teenager zu kämpfen hat. Sie ist depressiv und bekommt starken Druck von ihren Freundinnen, dies ist der Grund, warum sie sehr unzufrieden mit ihrem Körper ist und versucht sich selbst zu verändern. Außerdem sind ihre Eltern mehr mit sich als mit ihrer Tochter beschäftigt, weshalb sie auf Social Media Zuflucht sucht, besonders in einem Suizid-Forum. Kann die Pragueise, die ihre Eltern mit ihr unternehmen, ihre Einstellung zu ihrem Leben verändern? Das Zusammenspiel aller stilistischen Mittel war sehr überzeugend. Das Farbdesign und die Musik verstärken und separieren die unterschiedlichen Stimmungen und Emotionen des Films. Die realistische Geschichte wird durch die zur Situation passende Kameraführung und den Wechsel zur Livestream-Perspektive authentisch erzählt, zum Beispiel in der Szene, in welcher der versuchte Suizid stattfindet, vermittelt der außerordentlich gute Wechsel hervorragend die Geschichte mit ihren stilistischen Mitteln. Die sehr überzeugende Hauptdarstellerin und das gut gewählte Set sowie die Tonkulisse unterstützen den ernsten und melancholischen Charakter des Films. Unser einziger Kritikpunkt besteht darin, dass der Film in manchen Situationen teilweise etwas überspitzt wirkt. Vor allem sticht dies in den Szenen der „nervigen“ Eltern, denen der „perfekten“ Freundinnen und auch in denen, welche die Social-Media-„Abhängigkeit“ darstellen, hervor. Wir empfehlen den Film ab 14 Jahren, weil er ernste Problematiken anspricht und diese für jüngere Zuschauer nicht geeignet wären, da sie diese überfordern könnten.

Wertung in Sternen:

- traurig: ★★★★★
- spannend: ★★★★★
- realitätsnah: ★★★★★
- aktuell: ★★★★★
- melancholisch: ★★★★★



Deutschland 2020

Regie: Teresa Hoerl
 Darsteller: Lilia Herrmann,
 Mira Pardecke,
 Thorsten Merten u.a.
 FSK: 12
 JFJ: Ab 14 Jahren
 Laufzeit: 87 min

Trailer und mehr:

